



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinden Waiblingen · Korb · Neustadt - Hohenacker

Nr. 23 / 2021

06. Juni – 13. Juni 2021

30 Cent

Wenn dies alles vorüber ist

Wenn dies alles vorüber ist,
mögen wir nie wieder als selbstverständlich erachten:

Den Handschlag mit einem Fremden
Volle Regale im Supermarkt
Gespräche mit den Nachbarn
Ein überfülltes Theater
Freitagabends ausgehen
Den Geschmack des Abendmahls
Den Routine-Besuch beim Arzt
Das morgendliche Chaos, wenn die
Kinder zur Schule müssen
Kaffee mit einer Freundin
Die Gesänge im Stadion
Jeden tiefen Atemzug
Das Leben selbst.

Wenn dies alles endet, mögen wir feststellen,
dass wir etwas mehr so geworden sind,
wie wir sein wollten,
wie wir sein sollten,
wie wir hoffen, sein zu können.

Und mögen wir auf diese Weise
besser zueinander sein,
weil wir das Schlimmste überstanden haben.

(aus der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Brochterbeck/Westfalen)

St. Antonius

Fuggerstraße 31

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Gen 3,9-15

APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6b.6c-7a u. 8

L II: 2 Kor 4,13-5,1

Ev: Mk 3,20-35

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

(+ Fam. Pöter u Murowsky)

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Kroatische Messe

16.45 Uhr Rosenkranz

Montag, 07. Juni

Messe vom Wochentag

16.45 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 08. Juni

Messe vom Wochentag

16.45 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 09. Juni

Messe vom Wochentag

oder: Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer (9.6.373)

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung

Donnerstag, 10. Juni

Messe vom Wochentag

8.30 Uhr Eucharistiefeier

16.45 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Kroatischer Gebetsabend für Jugendliche

Freitag, 11. Juni

Heiligstes Herz Jesu

16.45 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Kroatischer Rosenkranz zum Heiligsten Herzen Jesu

18.30 Uhr Kroatische Abendmesse

Samstag, 12. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

12.00 Uhr Kroatische Gebetsstunde mit Segnung der Kinder und Lilien

Sonntag, 13. Juni –11. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Ez 17,22-24

APs: Ps 92,2-3.13-14.15-16

L II: 2 Kor 5,6-10

Ev: Mk 4,26-34

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

(+ Albert Wunder; + Anton Kurz;

+ Reinhold Stegmaier)

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Kroatischer Rosenkranz und gesungene Litanei zum hl. Antonius

12.00 Uhr Kroatische Festmesse zum hl. Antonius mit Segnung der Kinder und Lilien

16.45 Uhr Rosenkranz

Heilig Geist (Rinnenäcker)

Gänsäckerstraße 81

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Santa messa italiana

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 07. Juni

7.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juni

18.00 Uhr Anbetung

Freitag, 11. Juni

18.00 Uhr Anbetung mit Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan; + Josef Rebass; in besonderen Anliegen)

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

9.45 Uhr Santa messa italiana

19.00 Uhr Abendmesse

(+ Josefa u. Josef Edel)

Maria unter dem Kreuz

Schwalbenweg 7

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 07. Juni

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 08. Juni

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Johannes Schubert u. Angeh.)

Haus Miriam

Jesistraße 21

Bis auf Weiteres **keine** GottesdiensteKatholische Kirchengemeinde
St. Antonius WaiblingenFuggerstraße 31
71332 Waiblingen

Telefon (07151) 95 95 90

Telefax (07151) 95 95 95 0

stantonius.waiblingen@drs.de

www.antoniusgemeinde.de

Mo, Di, Do und Fr.

8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist (Hegnach)

Hohenackerstraße 35

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Korb - St. Johannes der Täufer

Lange Straße 49

Samstag, 05. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juni

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Juni

10.00 Uhr Feier der Firmung für

Jugendliche aus Korb und Hohenacker

15.00 Uhr Feier der Firmung für

Jugendliche aus Neustadt

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer

Lange Straße 47/1, 71404 Korb

Telefon: 07151 939900; Fax: 07151 9399022

E-Mail: stjohannes.korb@drs.deInternet: stjohannes-korb.de**Öffnungszeiten:** Montag u Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr**Spendung des Bußsakramentes****St. Antonius:** Sa., 12. Juni 16.30 – 17.00 Uhr**Katholische Sozialstation ☎ 56 33 47****Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung**

Jesistraße 21 im Haus Miriam, Waiblingen. Sprechzeiten: Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mail: pdl@sozialstation-waiblingen.de**Hinweise****Bücherei**

Der Kinderbuchautor Eric Carle verstarb die letzten Tage. Weltbekannt wurde er mit dem Kinderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Dieses Buch können Sie bei uns ausleihen.

Wir sind am nächsten Sonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst für Sie da.

- Am 09. Juni steht das Fest **Ephräms des Syrers** im liturgischen Kalender. Geboren um 306 in Nisibis, in der heutigen Türkei, gestorben am 09. Juni 373 in Edessa, gilt er als Begründer der Schule der Perser und neben seinem älteren Zeitgenossen Aphrahat als einer der größten Theologen der syrischen Kirche. Da Ephräm vor den großen Kirchenspaltungen lebte, wird er in vielen östlichen und westlichen Kirchen sehr geschätzt und als Heiliger verehrt. Im Jahr 1920 wurde er durch Papst Benedikt XV. mit der Enzyklika *Principi apostolorum Petro* zum Kirchenlehrer erklärt. Eine besondere Rolle in Ephräms Werken nimmt die Jungfrau Maria ein. Immer wieder bestaunt er in seinen Marienliedern das Mysterium des Wirken Gottes, wie es in Maria zum Ausdruck kommt. Ephräm schreibt:

Niemand weiß, wie er nennen soll

Deine Mutter, o Herr!

Nennt er sie ‚Jungfrau‘

– ihr Kind steht dagegen;

‚Vermählte‘, keiner hat sie erkannt.

Wenn aber schon deine Mutter

Unbegreiflich ist – wer kann dich fassen?

- Am Schriftenstand von St. Antonius finden Sie eine interessante Hinführung für Kinder zu jedem Sonntag unter der Überschrift „**Mein Sonntagsblatt**“ mit dem Text des Evangeliums und einem Bild zum Ausmalen, dazu ein Rätsel. Ihr Kind wird Spaß daran haben!
- Noch einmal möchten wir ausdrücklich die beiden **Wochenzeitschriften** *Christ in der Gegenwart* und das *Katholische Sonntagsblatt* unserer Diözese zum Lesen empfehlen. Sie finden die aktuellen Ausgaben am Schriftenstand von St. Antonius oder Sie beziehen die Zeitschriften regelmäßig über ein Abonnement.
- Gesundheit ist ein hohes Gut, oft wünschen wir uns Gesundheit. Dem steht nicht nach der Dank für die Gesundheit. Ausdruck dafür ist die **Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein**, damit andere, die eine Pflege brauchen, diese auch bekommen können. Mit einem Jahresbeitrag von 15,- Euro für die Einzelmitgliedschaft und 25,- Euro für die Familienmitgliedschaft helfen Sie, dass die Krankenschwester sich auch Zeit zum Zuhören und zum Gespräch mit dem Patienten nehmen kann. Besonders auch jüngere Familien möchten wir ermuntern, beizutreten. Am Schriftenstand finden Sie entsprechende Informationstexte und Anmeldekarten. Bitte rufen Sie unsere Kath. Sozialstation, Jesistraße 21, Telefon: 563347 einfach an. Dort erhalten Sie Antwort auf alle Fragen zur häuslichen Pflege und Pflegeversicherung.

Gottesdienste

- Weiterhin bitten wir Sie um **Anmeldung zu allen Gottesdiensten**, einschließlich der Werktagsgottesdienste. Dies ist möglich im Pfarrbüro am Donnerstag- und Freitagnachmittag von **15.00 bis 18.00 Uhr** unter Tel. 95 95 9-22. Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

- Am 12. Juni 1988 wurde unser Ökumenisches Haus der Begegnung Maria und Johannes unter dem Kreuz eingeweiht. In dankbarer Erinnerung feiern wir jedes Jahr einen **ökumenischen Gottesdienst** in unserem Haus der Begegnung, in diesem Jahr am Dienstag, 08. Juni um 19.00 Uhr in der Kirche Johannes unter dem Kreuz, selbstverständlich unter den üblichen Regeln der Pandemie.

Suchen und Finden

- Gefragt wurden wir nach **Windeln für Erwachsene oder Einlagen**, die von Pflegebedürftigen übriggeblieben sind für eine Familie in Bosnien. Wer kann helfen?
- Wer hilft, im Wechsel mit anderen ein paar Mal jährlich den **Blumenschmuck** in unserer Heilig Geist-Kirche Rinnenäcker zu besorgen? Lange Jahre waren die seitherigen treuen Helfer/innen am Werk, jetzt lässt die Gesundheit das leider nicht mehr zu. Auch die Gruppe der Verantwortlichen für den Schmuck in St. Antonius sucht Verstärkung.

Gruppen und Kreise

Herzliche Einladung zum Mitsingen

Liebe Gemeindemitglieder,

bei stabilen niedrigen Inzidenzen dürfen wir uns wieder in Kleingruppen zu wöchentlichen, einstündigen Chorproben treffen. Als Ihre neue Kirchenmusikerin lade ich Sie herzlich ein, unverbindlich zum Kennenlernen vorbeizukommen. In den Kleingruppen können wir gut persönlich und stimmlich in Kontakt treten. Wir nutzen die verbleibende Zeit bis zu den Sommerferien als „Stimmtrainingswochen“, um die Stimmen wieder in Schwung zu bringen und als Gemeinschaft zusammenzufinden.

Ich freue mich auf Sie!

Probentermine zur Auswahl:

Donnerstag	18.30 bis 19.30 Uhr oder 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	18.30 bis 19.30 Uhr oder 20.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung und Rückfragen bei Désirée Eisele
desiree-eisele@web.de, 0157 / 35 17 59 83

kurz berichtet

- Die neueste Ausgabe des „Spiegel“ schreibt auf der Titelseite „Gottes ignorante Diener – Skandale, Richtungskämpfe, Massenausritte: Ist die katholische Kirche noch zu retten?“
Dazu zitiert Stephan Langer in „Christ in der Gegenwart“, Ausgabe 22, vom 30.05.2021 den Jesuitentheologen Karl Rahner SJ:
„Ach, wir Christen! Wir empfangen die reine Seligkeit des Himmels ... und wir empfangen es, als ob nichts geschähe und müde und träge tragen wir das alte Herz vom Tische Gottes heim in die engen Stuben unseres Lebens ... Wir haben dabei vielleicht guten Willen, er aber hat, ach, so wenig Macht über die dumpfe Trägheit unseres Herzens.“ Rahner wäre allerdings nicht Rahner,

wenn er bei diesem deprimierenden Befund stehenbliebe. Er ruft die Katholiken seiner Zeit gerade in dieser traurigen Verfasstheit, die unserer Gegenwart nicht unähnlich scheint, zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession auf. Auch wenn wir mit „armen Geist“ und „kläglichem Herzen“ kommen.

Solange wir überhaupt kommen! „Wenn wir uns nur zu ihm hinschleppen, wir die Unfrohen und Gebeugten, die Mühseligen und Beladenen“! Gott, so Rahner, wird sich uns in jedem Fall zuwenden. „Er nimmt uns auf, auch wenn er den Glanz der Freude, dass er da ist, nicht in unseren Augen findet.“

Dabei unterstreicht Rahner das besondere Wesen dieser Frömmigkeitsform. Die Prozession sei eben keine „Massenflucht der Gehetzten“ – ja, Rahner verwendet tatsächlich das Wort „Massenflucht“, als würde er das Echo im „Spiegel“ 60 Jahre vorausdenken. Und er führt aus: „Eine Prozession ist eine heilige Bewegung der wirklich Verbundenen, sie ist ein sanfter Strom von heiliger, ruhevoller Majestät, ein Zug, in dem Hände milde gefaltet, nicht Fäuste bitter geballt werden, ein Zug, der niemanden bedroht, keinen ausschließt und selbst die noch segnet, die verwundert am Rande stehen“. So machen Gläubige mit ihrer Prozession deutlich, dass sie nur Pilger auf Erden sind: „Wir haben hier keine bleibende Stätte ... wir sind die, die sich wandeln müssen, weil Menschsein heißt, sich wandeln zu lassen, und Vollkommenheit, sich oft gewandelt zu haben“.

Dekanat und Diözese

- Die keb, Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V. plant für den Samstag, 26. Juni eine **Tageskunstfahrt nach Schwäbisch Gmünd** mit einer Stadtführung und dem Besuch der Johanniskirche und der Augustinerkirche am Vormittag und einer Führung durch das Heilig-Kreuz-Münster, sowie evtl. eine Besichtigung der Ott-Pauserschen Fabrik (Silberwaren- und Bijouteriemuseum) nach der Mittagspause.

Termin: Samstag, 26. Juni

Ort: Abfahrt in Waiblingen/ Bahnhof

Referentin: Ulla Katharina Groha M.A., Kunsthistorikerin und Museumspädagogin

Kosten: 36,-€ + Fahrtkosten

Anmeldung: bis 13. Juni
per E-Mail an keb.rems-murr@drs.de,
Telefon: 07151/ 959 67 21
www.keb-rems-murr.de

- „Weil Gott es so will – Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin“**

Digitale Buchlesung und Podiumsgespräch am 27. Juni, 18.00 Uhr

Die Herausgeberin des Buches gibt an diesem Abend einigen dieser Zeugnisse ihre Stimme und damit Einblick in eine ungeheure Charismenverschwendung, die sich in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten ereignet. Auf dem anschließenden Podium diskutieren Sr.

Philippa Rath, Annette Gawaz (Seelsorgerin für pastorale Berufe), Weihbischof Matthäus Karrer (Hauptabteilung Pastorale Konzeption), Claudia Schmidt (Geistliche Beirätin des Kath. Deutschen Frauenbundes und Mitautorin) und Pfarrer Martin Stöffelmaier (Sprecher des Priesterrates). Bitte melden sich bis 24. Juni an unter dekanat.esslingen-nuertigen@drs.de.

Sie erhalten dann die Zugangsdaten.

▪ **Katholikentag – Der Countdown fürs Glaubensfest läuft**

In einem Jahr, am 25. Mai 2022, ist es so weit: In Stuttgart startet der 102. Deutsche Katholikentag. Fünf Tage lang feiert die Kirche in der baden-württembergischen Landeshauptstadt ein großes Fest des Glaubens unter dem Motto „leben teilen“. Mehrere zehntausend Menschen aus ganz Deutschland werden zu Gast in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sein. „Die Vorbereitungen nehmen immer mehr an Fahrt auf“, berichtet Prälat Klaus Krämer, Beauftragter der Diözese für den Katholikentag. Das Corona-Virus beeinflusst zwar die Vorbereitungen, allerdings sei der Katholikentag auch ein gemeinsames Ziel, das mit vielen Hoffnungen verbunden sei: „Die Aussicht auf ein ungezwungenes Fest der Begegnung, nach der für uns alle immer anstrengender werdenden Corona-Pandemie ist für viele eine positive und ermutigende Perspektive. Wir stehen in den Startlöchern mit ganz speziellen Aktionen, die in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Lust dazu machen sollen, sich aktiv an den Vorbereitungen für den Katholikentag zu beteiligen oder diesen als Gast zu besuchen“, so Krämer weiter.

Näheres dazu und auch die wichtigsten Fragen und Antworten rund um den Katholikentag finden Sie auf der Homepage der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter www.drs.de/ansicht/Artikel/der-countdown-fuers-glaubensfest-laeuft-8609.html

▪ **Diözesanmuseum ist wieder geöffnet**

Aufgrund der aktuellen Inzidenz im Landkreis Tübingen ist das Diözesanmuseum Rottenburg wieder geöffnet und freut sich, Sie im Museum und der aktuellen Sonderausstellung „In unserer Erde. Grabfunde des frühen Mittelalters im Südwesten“ zu begrüßen.

In den letzten Jahren wurden bei Rottenburg spektakuläre Funde von frühmittelalterlichen Gräbern gemacht. Die zum Teil singulären Artefakte führen vor Augen, dass unsere Vergangenheit immer noch unbekannte Seiten hat. Immer wieder gibt die Erde Schätze preis, die neue Blicke auf uns scheinbar bekannte Epochen ermöglichen.

So verdeutlicht die Einordnung der Sülchener Grabbeigaben in einen größeren Zusammenhang, dass Südwestdeutschland im 6. und 7. Jahrhundert keineswegs ein homogener Kultur- und Glaubensraum war. Die Relikte eröffnen einen großen Horizont unterschiedlicher kultureller Zugehörigkeiten und Identitäten, unterschiedlicher Religionen sowie unterschiedlicher Herrschaftsstrukturen.

Die Zusammenschau reicher frühmittelalterlicher Grabensembles und Objekte aus Sülchen und den archäologischen Sammlungen Baden-Württembergs – darunter einzigartige Kostbarkeiten wie das Frauengrab aus Schweningen (frühes 6. Jh., Landesmuseum Württemberg) – präsentieren uns ein Zeitalter im Fluss: Das frühe Mittelalter war geprägt von Mobilität, Austausch und Vernetzung zwischen unterschiedlichen Kultur- und Glaubensräumen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für das Museum **keinen** negativen Schnelltest benötigen. Im gesamten Museum gelten die üblichen Hygieneregeln und das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Die Wegeleitung durch die Ausstellung erfolgt im Einbahnstraßen-System. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in allen Bereichen verpflichtend.

Diözesanmuseum Rottenburg, Karmeliterstr. 9,
72108 Rottenburg am Neckar

Öffnungszeiten: Montag: Geschlossen,
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis –17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11.00 bis 17.00 Uhr

Entdeckt

Gebet des Heiligen Ephräm

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist des Müßiggangs, des Kleinmuts,
der Machtverliebtheit und der Schwatzhaftigkeit
gib mir nicht.

Den Geist aber der Besonnenheit, Demut,
Geduld und Liebe
schenke mir, Deinem Knecht.

Ja, Herr, König,
gewähre mir, meine Fehlritte zu seh'n
und meinen Bruder nicht zu verurteilen;
denn gebenedeit bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Aus der Seelsorgeeinheit

23. Woche 2021

Samstag, 05. Juni

18.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Hl. Geist Hegnach Eucharistiefeier

9.45 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Santa messa italiana

9.45 Uhr Neustadt Eucharistiefeier

9.45 Uhr Korb Eucharistiefeier

10.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

11.15 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Eucharistiefeier

11.15 Uhr Maria u.d. Kreuz Eucharistiefeier

12.00 Uhr St. Antonius Kroatische Messe

19.00 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Abendmesse

Neustadt-Hohenacker - Gottesdienstordnung

Katholisches Pfarramt St. Maria Adlerstr. 1 71336 Waiblingen-Neustadt

Tel.: 92 02 00 · Fax: 92 02 01 · Internet: <http://www.stmaria.de> und E-Mail: stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Pfarrer Franz Klappenecker, 71332 Waiblingen, Fuggerstr. 31, Tel. 07151/959590, E-Mail: stantonius.waiblingen@drs.de

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. MARIA NEUSTADT-HOHENACKER

06. Juni bis 13. Juni 2021

*Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich
und gibst meiner Seele große Kraft.*

Psalm 138, Vers 3

Gottesdienst / Persönliches Gebet

Bitte beachten Sie, dass die unten aufgeführten Gottesdienste unter Vorbehalt stehen. Je nach Infektionslage finden sie statt. Informationen erhalten Sie über den Anrufbeantworter im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage www.stmaria.de.

Sonntag, 06.06.21 09:45 Uhr Heilige Messe

Lesung 1: Genesis 3,9-15

Lesung 2: 2. Brief an die Korinther 4,13-5,1

Evangelium nach Markus 3,20-35

Jesus und seine Angehörigen, Verteidigungsrede Jesu und von den wahren Verwandten Jesu

Mittwoch, 09.06.21 18:30 Uhr Werktagsmesse

Samstag, 12.06.21 10:00 Uhr Firmung

1. Gruppe in St. Johannes, Korb

15:00 Uhr Firmung

2. Gruppe in St. Johannes, Korb

18:00 Uhr Jugendgottesdienst
in St. Maria, Neustadt

Sonntag, 13.06.21 09:45 Uhr Heilige Messe

Lesung 1: Ezechiel 17,22-24

Lesung 2: 2. Brief an die Korinther 5,6-10

Evangelium nach Markus 4,26-34

Das Gleichnis vom Wachsen der Saat,
Das Gleichnis vom Senfkorn und die
Schlussbemerkung zu den Gleichnissen

Die Kirche ist tagsüber für ihr persönliches Gebet und Innehalten geöffnet.

Hinweis zum Gottesdienstbesuch in der Kirche:

Die Vorgaben aus Rottenburg sehen zurzeit folgende Einschränkungen beim Gottesdienst vor:

- Kein Gemeindegesang, auch keine kurzen Akklamationen oder der Halleluja-Ruf
- Im Gottesdienst sind **medizinische Masken** zu tragen auch während der Feier ab 6 Jahren.
- Die Kontaktdaten der Mitfeiernden sind zu erfassen.

Gebetsanliegen des Papstes für Juni

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit der Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten: damit sie in der Liebe wachsen mögen, mit Großzügigkeit, Treue und Geduld.

Bitte beachten Sie ...

Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein **persönliches Gespräch im Pfarrbüro** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939

900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

Pfarrbüro nicht besetzt

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro St. Maria vom **06. bis 13. Juni** nicht besetzt ist. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer Idler in Korb.

DIGITALES TREFFEN
für JUGENDLICHE
mit Rabee Jacob
(Gemeindereferent)
am 08.06.21
18:00-19:00 Uhr
Schaut mal rein ☺
Email:
rabee.jacob@drs.de

Gottesdienst für
Jugendliche
und Minis
Samstag, 12.06.21
um 18:00 Uhr
in St. Maria
Waiblingen Neustadt

Stadtradeln 2021 – wer radelt mit für unser Team St. Maria?

Von 13. Juni bis 03. Juli nimmt die Stadt Waiblingen wieder beim Stadtradeln teil. Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns als Kirchengemeinde wieder mit einem Team beteiligen. Mit der Beteiligung beim Stadtradeln signalisieren wir zudem, dass uns Radfahren als Beitrag zum Klimaschutz und für unsere Lebensqualität wichtig ist. Hierfür ist aber auch die Förderung der notwendigen sicheren Infrastruktur notwendig - die Stadtradel-Aktion setzt hier ein wichtiges Zeichen.

Für weitere Informationen und bei Fragen können Sie sich gerne an Wolfgang Schäffer unter stadtradeln@stmaria.de wenden. Wir freuen uns sehr über möglichst viele Mitradler!